

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Unterbrochene Opferfest - Don Mus.Ms. 2054a-c

Winter, Peter

[S.l.], 1810 (1810c)

Tenor II

[urn:nbn:de:bsz:31-117888](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-117888)

Ms. 2057.

Quintetto

aus der Oper:

Das unterbroch: Opferfest

von

Winter.

Chor Tenor II^{do}.

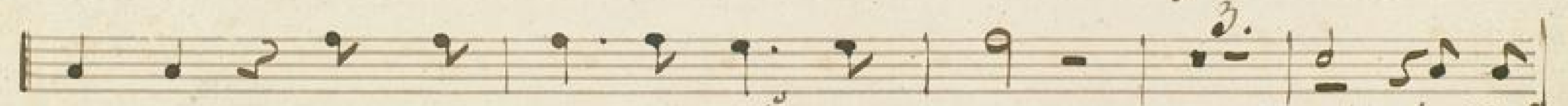
Maestoso. *4.* *Pasfo.*

Im der Sand wüßten
 zu ba, springen in - ban ich der Tod, springen
 in - ban ich der Tod. Mächtig, der Harben - gen
 Staub, fühl die Sanga et - band - woff, Mächtig
 Staub, fühl die Sanga et - band - woff.


 Ich will mich nicht von dir trennen,


 weil, Meinem, das was ich dir gebe,


 so schenke ich dir das was ich will.


 Nicht, ist es auch ein Teil der Liebe,


 Ich will dir das was ich gebe, ist es auch ein Teil der Liebe.

Org. moto.

gott - lob zu - spiessst die pflicht den armen Stolz,

spiessst die pflicht den armen Stolz ist ad pflicht zu man

weisen, ist ad pflicht zu man - weisen, ist ad pflicht - lob

zu man - weisen, ist ad pflicht zu manweisen.

Ms 2057c

Quintetto

aus der Oper:

Das unterbrochene Opferfest

von

Winter.

Otto Jarno II^{do}.

Maestoso. *4.* *Basso.* *Fo:* Da der Herr mich
erleucht, bring mich in den irden Tod, bring mich
in den irden Tod. Mein Herz, der Herr er-
leuchte, erleuchte das Land voll, Mein Herz
erleuchte, erleuchte das Land voll. *6.*



Preis ihm in dem ich den Tod, fürcht die Schar der Al-ten



welt, Mächtig, den Wunden ich schenke!



so fasset mich auch ich bin da-mit. Deinat Gnad



set zu Wunden, ist Ga-nuglich-tat al-ten. *gütig*



preis Gaißt die Pflichten der Churche. Bist du —

Quintetto

Senore Lido

M 2057 c

Coro.

maestoso

Basso

In der Ferne küssen

Leben

Geht man über ihn den Tod.

Geht man über ihn den Tod, Mühsal, der Hinfahrt

Wunder, steht die Sonne abend-rot Mühsal
6.

Wunder steht die Sonne abend-rot.

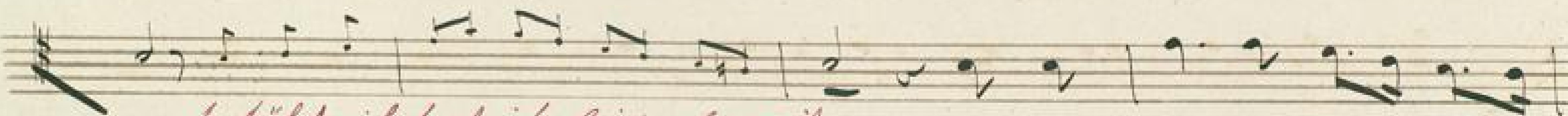
V. L.



Geisum über ich den Tod, füllt die Augen aus =



sch, Mühen, den ganz neuen Stand



so süß und fast in die Luft

Lein's Herz so - so



Wütze, ist ganz - tief und = lein

gütig sein

gibt die



fließt den Augen Blitzen, ist so süßlich zu ganz

Liedern



gott = lich zu

gibt die

fließt den Augen



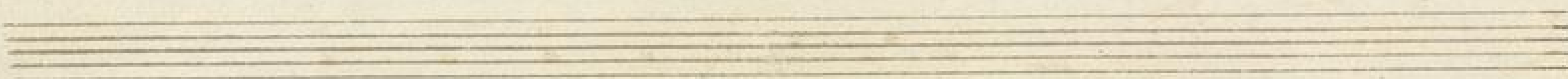
Elitzu, greiffst die Hluthen Rufen Elitzu ist ab

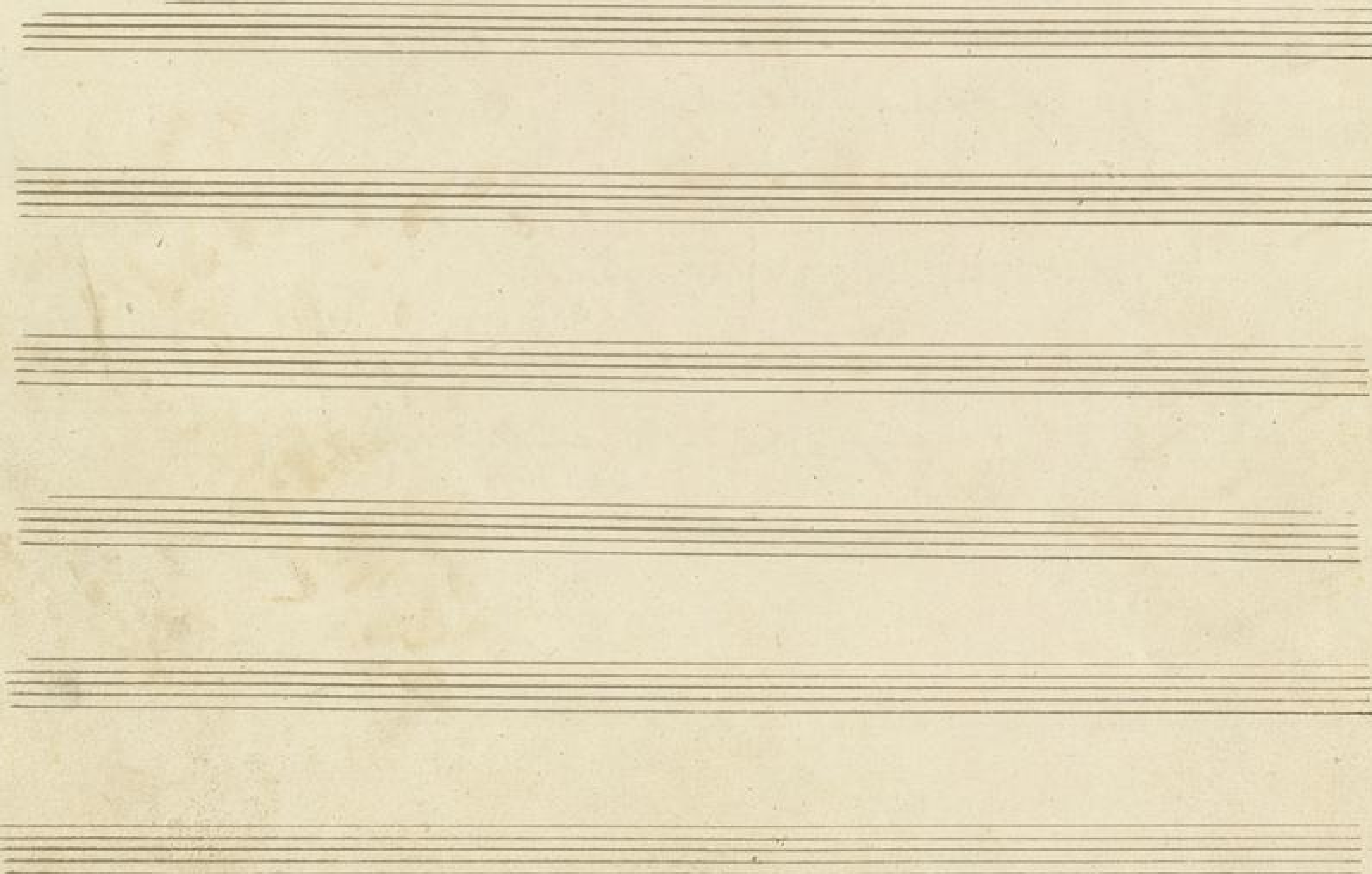


Prüflich zu ganz nise, ist ab Prüflich zu ganz nise, ist ab



Prüflich zu ganz nise, ist ab Prüflich zu ganz nise.





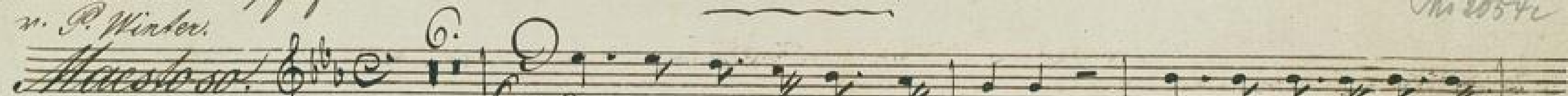
Ms 2054c

Maestoso. 4. In, der Dorn weissen Loba, spring mir über den
Tod, spring mir über den Tod! Murnig, der Vambusen
Loba, fühlt die Langa Obant - woff, Murnig Loba, fühlt die
Langa Obant - woff! spring mir über den Tod!
fühlt die Langa Obant - woff. Murnig, der Vambusen Loba!
13. Murnig. Es fahet weissen, ist hin da - wail. Duinst Langa fahet Murnig, ist Loba
wailig - Loba allein. Loba die Langa Obant Loba, ist ab
Loba Loba zu wailig. Loba die

Con moto.

2. *früher*

fließt der Rhein fließt, süß der fließt der Rhein fließt, ist ab
flüßlich zu wanzisen, ist ab flüßlich zu wanzisen, ist ab flüßlich zu wanzisen,
zisen, ist ab flüßlich zu wanzisen!

Maestoso. 

ma. Ich, der Sonn' aufsteht hell, spinn' mir oben ihn den
Kor, spinn' mir oben ihn den Kor. Mäunig, der Lumbach, stauet, fänkt die
Lange Abend-nach, Mäunig stauet, fänkt die Lange Abend-nach.
spinn' mir oben ihn den Kor, fänkt die Lange Abend-nach, Mäunig, der Lumbach,
stauet
so spinn' mir hell, ist die be-zeit. Du bist schonal fänkt
Mäunig ist ja aufsteht hell ab-lam,
Bilza, ist ab spinn'lich, zu manzeln.
Bilza, spinn' die spinn' den Rausf
Bilza, ist ab spinn'lich, zu man-

Comodo.

Handwritten musical score for two staves, both in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are written below the notes.

Staff 1:
zeiſen, iſt ab ſchneſſen ze man ze ſchneſſen, iſt ab ſchneſſen, iſt ab
ſchneſſen ze man ze ſchneſſen.

Staff 2:
ſchneſſen ze man ze ſchneſſen.

Do. 4

Lied des Löwen uns bestaunen

es ist unsers Pflicht zu sein

zu bestaunen aber göttlich zu darzulegen

zu darzulegen, es ist unsers Pflicht zu bestaunen aber göttlich zu darzulegen, aber göttlich zu darzulegen.